



Die Klasse 4c hat für die kleine Feier zur Brunneneinweihung extra einen „Wasser-Song“ komponiert und vorgetragen.

Fotos: Anna Kolbinger

# Frisches Wasser auf Knopfdruck

## Auf Initiative des Elternbeirats: Zweiter Trinkwasserbrunnen für Grund- und Mittelschule

Von Anna Kolbinger

**Rottenburg.** Weil der Trinkwasserbrunnen im Erdgeschoss der Grund- und Mittelschule für die rund 500 Schüler einfach nicht mehr ausreicht, hat sich der Elternbeirat dafür eingesetzt, einen zweiten zu beschaffen. Dieser steht nun im Obergeschoss und wurde am Montag eingeweiht.

Vor dem Brunnen im Erdgeschoss sei oft eine lange Schlange, erzählt Ramona Wiesheu aus der Klasse 4c. Deswegen finden sie und ihre Klassenkameraden den zweiten Brunnen super. „Dann müssen wir nicht mehr runterlaufen und uns so lange anstellen“, sagt sie. Außerdem sei das Wasser aus dem Brunnen immer schön frisch und sogar im Sommer kühl, ergänzt ihre Klassenkameradin Josefine Lummer. Das Leitungswasser, das aus dem Hahn gezapft wird, wird gekühlt und kann entweder still oder geprudelt abgefüllt werden.

### Erster Brunnen seit etwa fünf Jahren im Einsatz

Den ersten Brunnen hat die Schule vor rund fünf Jahren bekommen und dieser werde sehr gut von den Schülern angenommen, betont Schulleiterin Ulrike Hüttl. Sie lobte das große Engagement des Elternbeirats, auf dessen Initiative der



Freuen sich über den Trinkwasserbrunnen: Mirko Wand vom Wasserzweckverband, Schulleiterin Ulrike Hüttl, Tatjana Ecker und Eva Jackwerth vom Elternbeirat, Bürgermeister Alfred Holzner und Stadträtin Mathilde Haindl, Referentin für Schule und Bildung.

Brunnen angeschafft wurde. Drei Jahre Arbeit hat der Elternbeirat in die Anschaffung eines neuen Brunnens gesteckt, wie Eva Jackwerth berichtet, für die die Einweihung des Brunnens die letzte Amtshandlung als Elternbeiratsvorsitzenden war.

Da der Brunnen mit über 6000 Euro eine teure Anschaffung ist, hat der Elternbeirat fleißig Spenden gesammelt – neben Gewerbetreibenden haben auch Eltern und der Elternbeirat selber gespendet. Auch den Schülern war der Trinkwasser-

brunnen eine Spende wert: Sie haben die gesamten Erlöse des Weihnachtsbasars gespendet. Alle Sponsoren wurden an einer Tafel, die über dem Brunnen angebracht werden soll, verewigt.

### Holzner wirbt für Leitungswasser

Bürgermeister Alfred Holzner warb für das Trinken von Leitungswasser und bezeichnete es als „frisches und gesundes Wasser zum Nulltarif“. „Trinkt auch zu Hause

Leitungswasser, das spart das Wasserflaschen Schleppen und ist gut für den Klimaschutz“, appellierte er an die Kinder.

Stellvertretend für alle Schüler nahm die Klasse 4c an der Brunneneinweihung teil. Unter Leitung von Musiklehrerin Benedicta Ebner haben die Kinder extra für die kleine Feier einen „Wasser-Song“ komponiert und vorgetragen. Und auch in anderen Fächern wie HSU oder Natur und Technik setzen sich die Schüler immer wieder mit dem Thema Trinkwasser auseinander.